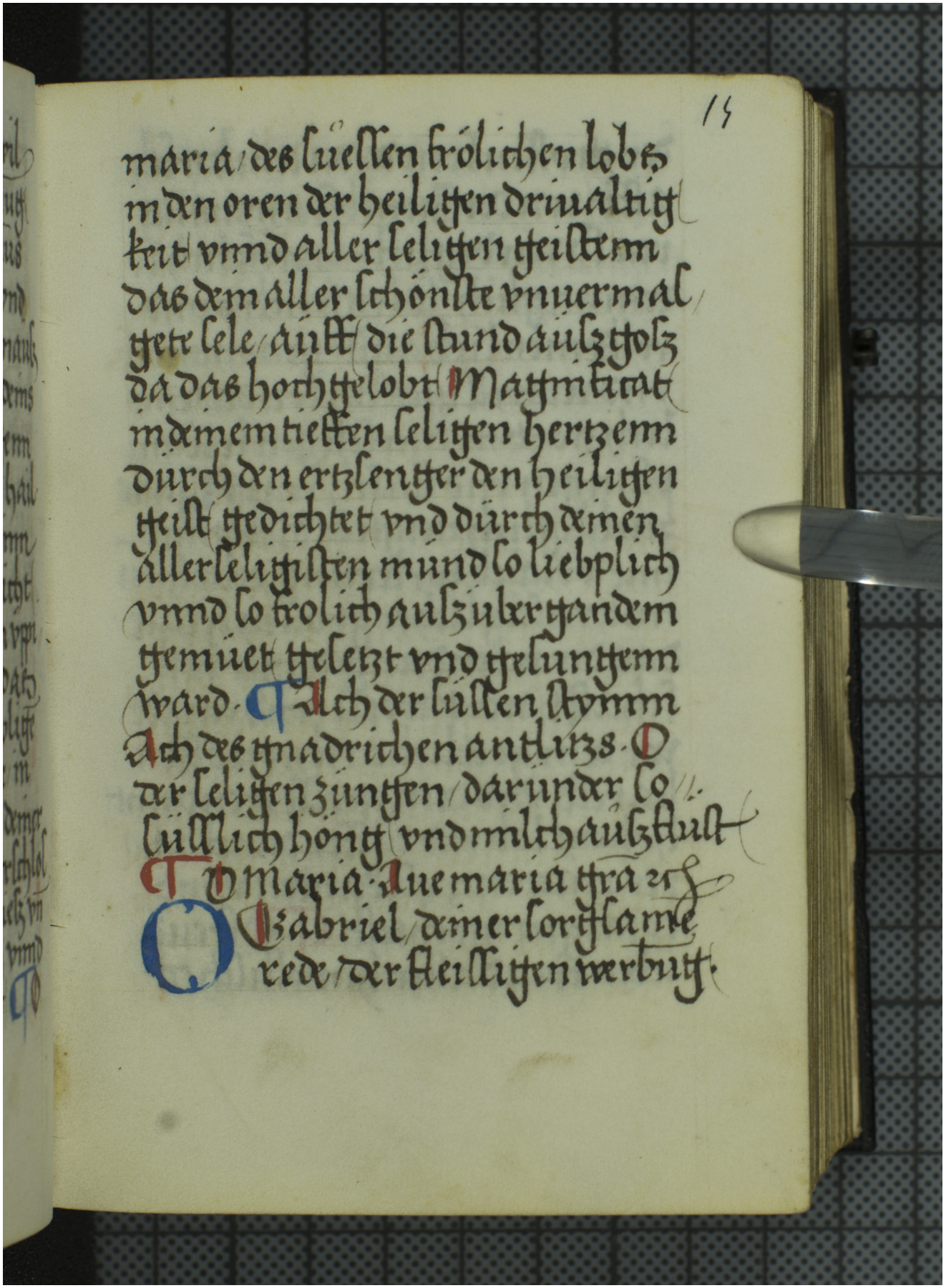
Quelle: http://manuscripta.at/?ID=194
Copyright: Klosterneuburg, Augustiner-Chorherrenstift



14

maria/ des suessen frölichen lobs
in den oren der heiligen drivaltig
keit vnnd aller seligen geistem
das dem aller schönste vnuermal
gete sele/ auff die stund aulzgolz
da das hochgelobt Magnificat
in dem tieffen seligen hertzem
durch den ertzengel den heiligen
geist gedichtet vnd durch dem en
allerseligisten mund so liebplich
vnnd so frolich aulzuergandem
gemüet geletzt vnd gesungem
ward. O Ach der sussen stymm
Ach des gnadrichen antlitzs. O
der seligen zungen/ darunder so
sussliche honig vnd milch aulzflust
O Maria. Aue maria gra 25
O Gabriel/ dem er sorgsame
rede/ der steilligen werbung.